

Die 1. Lesekampagne



The first reading campaign

**October -
International**

SEHEN
The Wise
TANGO
Farm der Tiere
Az öreg hölgy látogatása
Tangó
Aller-Værn
Vågen
Der Besuch der alten Dame
Animal Farm
FALA

LIEBE

ERBE

MONAT

Month

Bewertung der Lesekampagne / Evaluation of the campaign

Aus dem Forum / from the forum „Lies mit uns! / Read with us!“

Mónika Farkas - 03.12.2018 @ 21:55

Hier könnt ihr die Berichte unserer SchülerInnen über die 1. Lesekampagne am Deutschen Nationalitätengymnasium und Schülerwohnheim in Budapest lesen.

Meine Deutschstunde

by Patrícia Isztl, DNG Budapest/Hungary



Ich habe die Tragische Komödie "Der Besuch der alten Dame" von Friedrich Dürrenmatt sowohl auf Deutsch als auch auf Ungarisch gelesen. Ich lese sehr gern und für mich war dieses Buch interessant. Ich denke, das Thema ist heute auch im 21. Jahrhundert sehr aktuell. Im Stück geht es um Macht, Geld, Lüge und Verrat. Ich habe es ziemlich schnell gelesen, weil die Handlung sehr spannend ist. Das Buch



hat mir gefallen, aber wenn das im wirklichen Leben passieren werden könnte, fände ich das traurig, weil ich mit der Entscheidung der Menschen in Gärten nicht einverstanden sein kann. Ich habe eine Stunde zu diesem Buch gehalten. Aber ich hatte Angst, weil ich keine Lehrerin bin. Meiner Meinung nach, war die Stunde sehr interessant, weil die Schüler in Gruppen gearbeitet haben und damit konnten sie die Teamfähigkeit entwickeln, ihre eigenen Ideen verwirklichen und ihre Kreativität ausnutzen. Ich hoffe, dass sie dieses Thema



interessant gefunden haben. Es war für mich schwer, als Schülerin eine Stunde zu halten. Ich sollte über Begriffe wie z.B. Gerechtigkeit sprechen und diese erklären, die auch auf Ungarisch schwierig wären. Auf Deutsch spontan zu sprechen, das war für mich auch eine große Herausforderung, aber ich habe dieses Gymnasium gewählt, weil ich gut auf Deutsch sprechen und lernen möchte. Auch deshalb habe ich mich für dieses Projekt angemeldet. Ich habe mich gefreut, dass meine Mitschüler an der Stunde aktiv teilgenommen haben. Sie waren wirklich hilfsbereit, so war es für mich nicht so stressig. Ich finde

Gruppenarbeit toll, meine Mitschüler konnten sehr gut zusammen arbeiten und über die Bedeutung der Gerechtigkeit ganz gut diskutieren. Da ich mich sehr viel mit diesem Buch und mit der Vorbereitung der Stunde beschäftigt habe, konnte ich die Geschichte besser verstehen.

Fotos by Dalma Kovács

Posted 03.12.2018

Reflektion auf die Deutschstunde der Lesekampagne

by Zsófia Dull, DNG Budapest/Hungary

Letzten Donnerstag hat meine Mitschülerin, Isztl Patrícia eine Deutschstunde zu dem Buch „Der Besuch der alten Damen“ von Friedrich Dürrenmatt gehalten. Sie hat sich auf diese Stunde sehr gründlich vorbereitet und hat ganz interessante Aufgaben ausgedacht. Zuerst haben wir uns eine Präsentation angesehen und so haben wir einige Informationen über das Drama bekommen.



Die Hauptthemen in diesem Buch sind die Werte, deshalb haben wir darüber gemeinsam nachgedacht, und jeder sollte erzählen, was Werte für sie bedeuten. Diese Aufgabe haben wir in Paaren gemacht, aber die nächste sollten wir schon in kleinen Gruppen lösen. Pati hat uns einen kurzen Filmausschnitt gezeigt und wir bekamen dazu eine kleine Vokabelliste, wo die unbekannteren Wörter aus dem Film auf Deutsch erklärt waren – das hat mir sehr gut gefallen. Wir haben auch eine Szene aus dem Buch gelesen und wir haben in Gruppen über die Filmszene und über den gelesenen Teil diskutiert. Pati hat uns Fragen gestellt, die wichtigste war, ob man für Geld alles, sogar die Gerechtigkeit wirklich kaufen kann. Wir haben unsere Antworten und Meinungen auf ein Blatt geschrieben bzw. gezeichnet und von jeder Gruppe hat ein Schüler bzw. Schülerin sie erklärt. Es war sehr interessant, weil unsere Meinungen nicht immer gleich waren, und so bildete sich eine kleine Diskussion heraus.

Zum Schluss hat eine Schülerin – als Claire Zachanassian, die alte Dame – und ein Schüler – als der Bürgermeister von Gullen – das Ende des ersten Aktes vorgelesen, aber es wurde in einem sehr interessanten Moment beendet, deshalb wollten einige Schüler das Buch in der Bibliothek ausleihen und selbst lesen. :)

Foto by Dalma Kovács

Posted 03.12.2018

Meine Englischstunde

by Aisa Palkovics, DNG Budapest/Hungary

Ich habe über das Thema Manipulation und Individualismus mit Hilfe der Welle eine Stunde für meine Mitschüler gehalten. Das Thema war sehr schwer, trotzdem haben sie auf das Thema sehr gut reagiert. Sie hatten sehr viele Ideen und sie waren sehr aktiv in der ganzen Stunde. Nach einigen Diskussionen war es mir klar, dass sie schon verschiedene Meinungen über das Thema Manipulation hatten. Einige Schüler dachten, dass die Individualität sehr wichtig ist und sie möchten das nicht verlieren. Die anderen Schüler hatten die Meinung, dass sie ihre Individualität für eine größere Macht verlieren können.





Meiner Meinung nach war diese Stunde sehr nützlich, meine Mitschüler haben sehr viel gelernt, und ich habe von ihnen auch sehr viel gelernt.

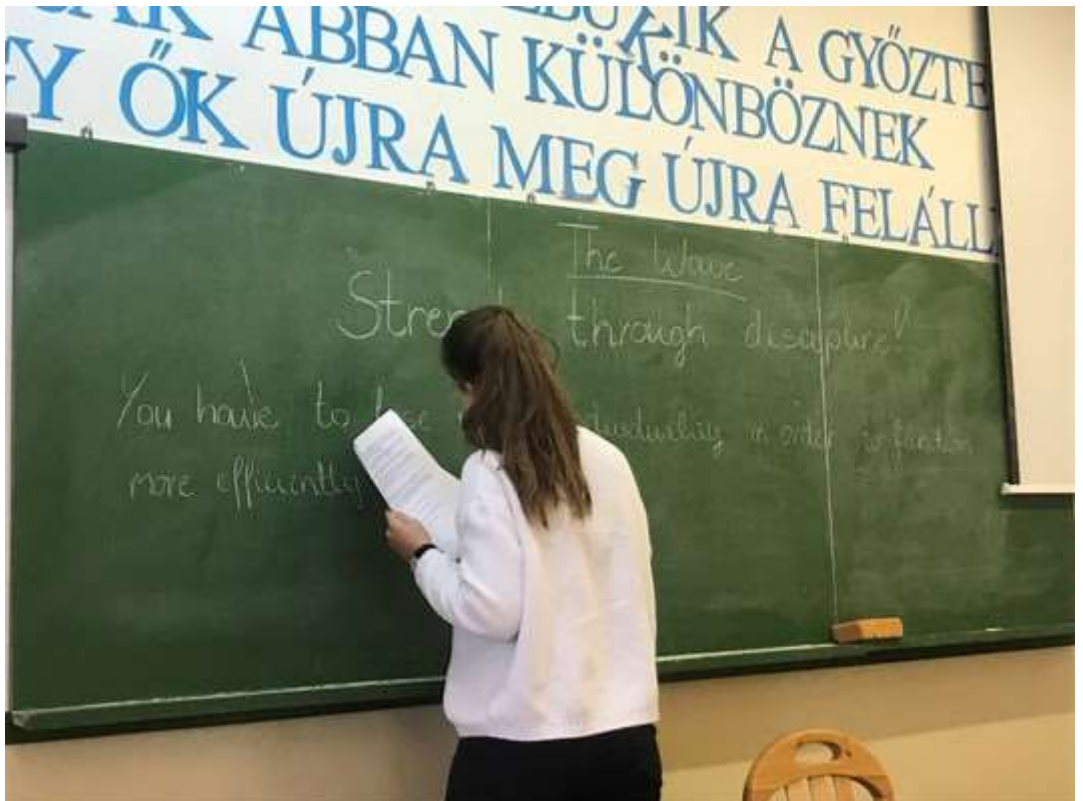


Fotos by Krisztián Varga
Posted 03.12.2018

Englisch Stunde

by Gréta Juhász und Tamás Koósa, DNG Budapest/Hungary

Am 15. November hatten wir eine Englisch Stunde, die Aisa hielt. Es ging um das Buch „Die Welle“. Die Hauptgeschichte dieses Buches handelt von der Manipulation. Wir bekamen einen Text über die Manipulation. Einige wurden manipuliert, aber einige widerstanden ihm. Es war interessant, zu dem Gegenstand der Manipulation zu werden. In dem Text gab es falsche Informationen, und wir wussten, dass sie falsch sind, aber wir wurden dadurch manipuliert. Deshalb antworteten wir nicht richtig (wegen des Textes). Aisa zeigte uns neue Aspekte über die Manipulation, die wir in den Alltags nicht bemerken. Diese unregelmäßige Stunde half uns, auf diese Zeichen der Manipulation zu achten.





Fotos by Krisztián Varga
Posted 03.12.2018

Meine Ungarisch Stunde

by Tímea Karmacsi, DNG Budapest/Hungary

Ich habe am Dienstag eine Ungarischstunde gehalten. Meine Stunde war ungefähr 2 Wochen nach der Projektarbeit in Krakau. Ich war in der Gruppe, in der wir das Buch Tango bearbeitet haben. Meiner Meinung nach war die Bearbeitung gut, aber ich hatte manchmal das Gefühl, dass zu viel Zeit bleiben wird und ich sollte meine Stunde noch ein bisschen ergänzen. Ich habe positive Rückmeldungen von meinen Klassenkameraden und meinem Lehrer bekommen und ich bin auch stolz und froh, weil meine Freunde aktiver und produktiver waren, als ich es geglaubt habe. Ich bin zufrieden, dass die Stunde so gut gelaufen ist und das ist auch gut, dass ein Mädchen aus meiner Klasse das Buch zu lesen beginnen möchte. Die Stunde war erfolgreich.



Foto by Gábor Walter
Posted 03.12.2018

Reflexion auf die Ungarischstunde

by Ágnes Dancs, DNG Budapest/ Hungary

Am Anfang der Stunde hat sich Timi vorgestellt, dass sie am Austauschprogramm Erasmus (Lies mit uns) teilgenommen hat. Sie war in Krakau, und sie musste das Buch Tango lesen, weil sie sich während des Austauschprogrammes mit diesem Buch beschäftigen soll.

Zuerst hat sie interessante und besinnliche Fragen gestellt, und darauf probierte die Klasse zu beantworten. Danach hat sie darüber gesprochen, in welchem Jahrzehnt das Buch spielte, und wie seine Stimmung war. Dann hat sie Bilder und ein mini Video während der Präsentation gezeigt.





Mir gefiel die ganze Stunde, weil sie interaktiv und interessant war. Ich habe über viele Fragen nachgedacht. Timi hat gut, verständlich gesprochen, sie hat seine Stunde schön ausgearbeitet. Also hat sie mein Interesse geweckt, dieses Buch zu lesen.

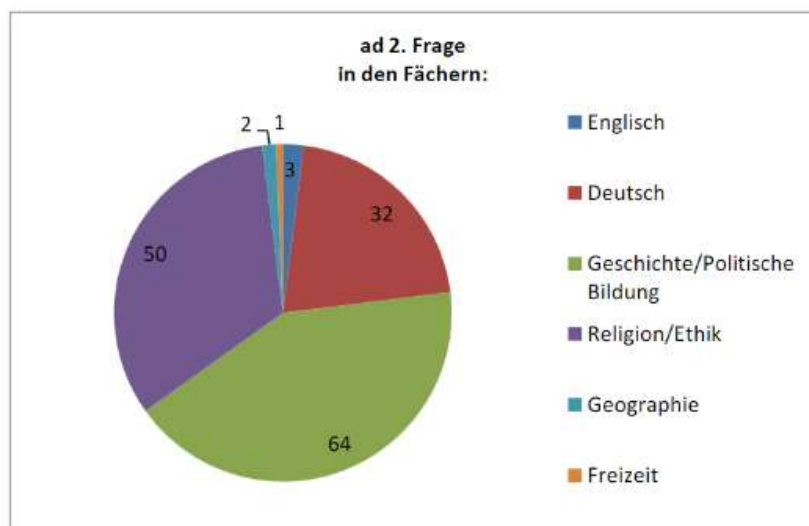
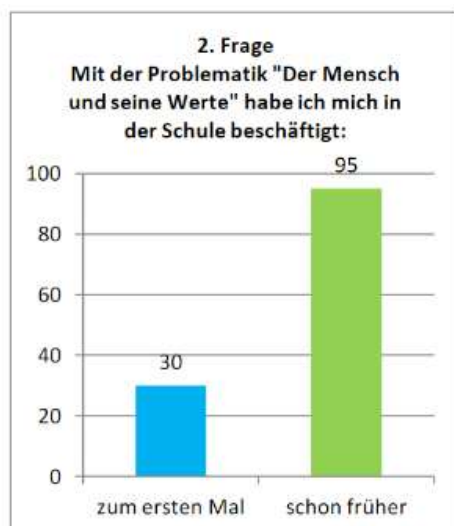
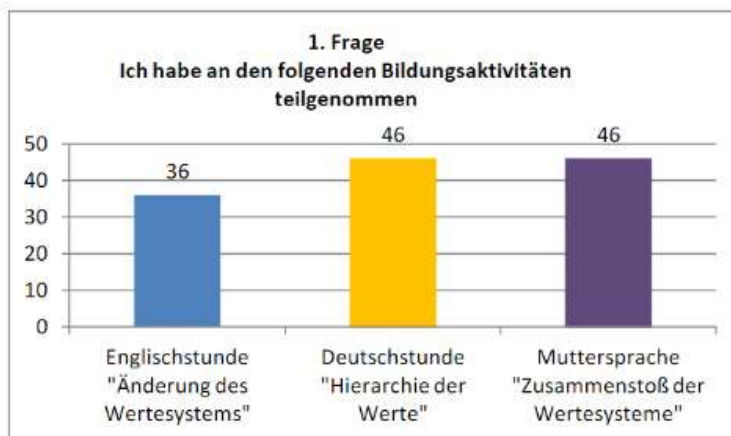
Fotos by Gábor Walter
Posted 03.12.2018

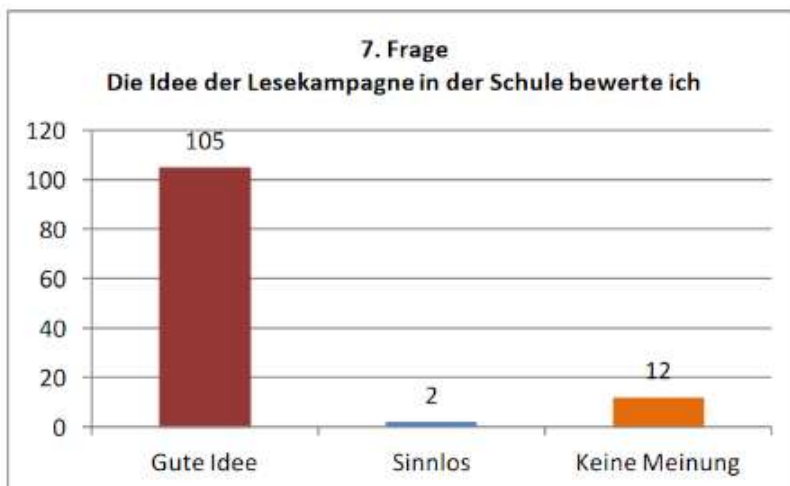
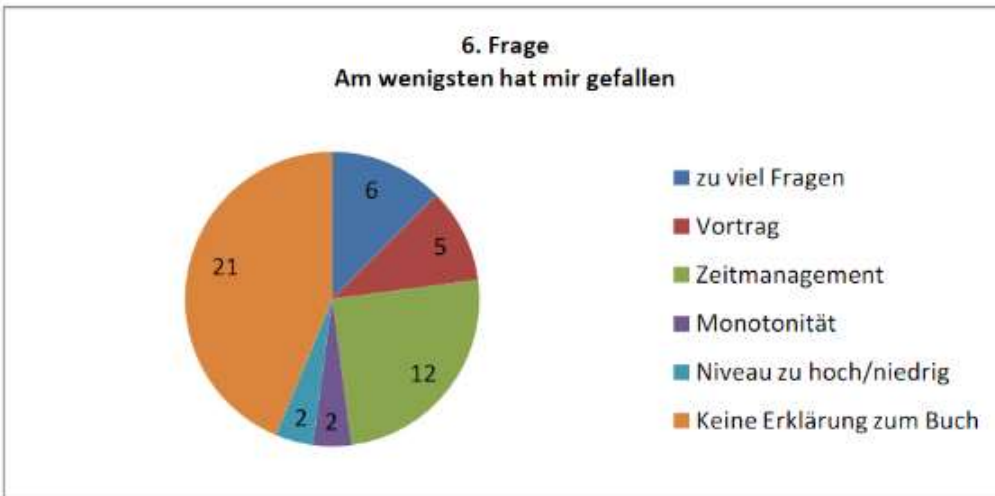
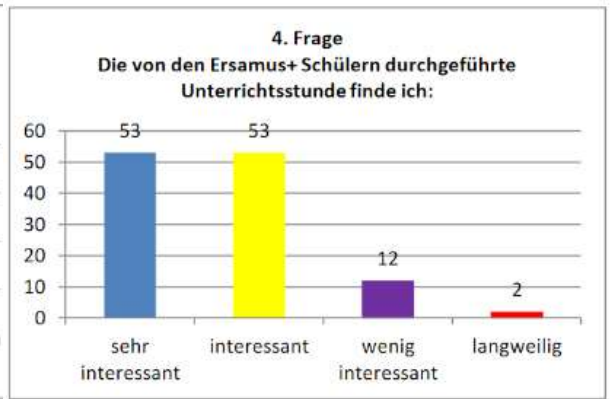
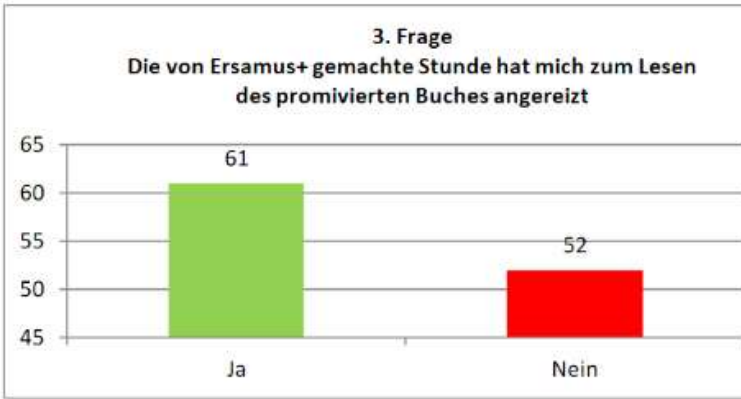
Maria Fellner - 15.12.2018 @ 22:35

Hier könnt ihr die Auswertung der Umfragen zur Lesekampagne am Bundesgymnasium / Bundesrealgymnasium in Kufstein finden.

Umfrage für die Teilnehmer der Bildungsaktivitäten bei der Lesekampagne „Der Mensch und seine Werte“

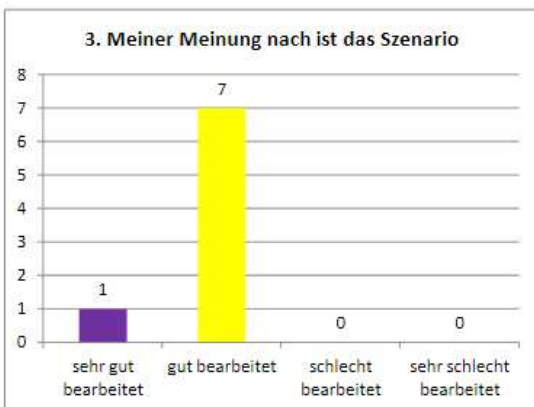
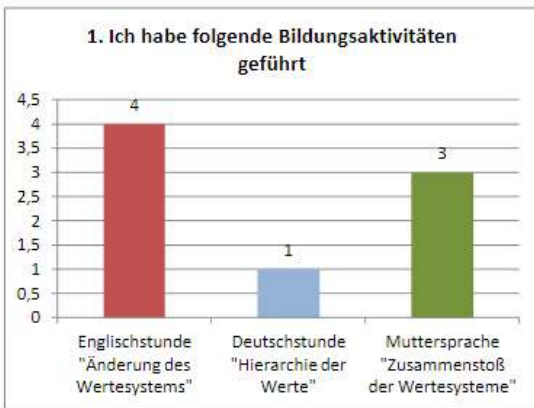
	5C	5D	6A	6C	6D	6ABD	Gesamt
Probanden:	24	22	12	17	19	27	58



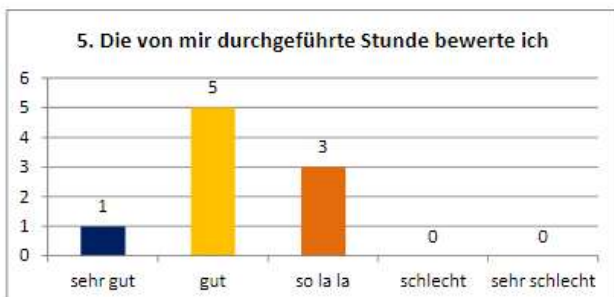


Umfrage für die Teilnehmer der Bildungsaktivitäten bei der Lesekampagne „Der Mensch und seine Werte“

Probanden: 8



4a. Beim Szenario gefällt mir:	<ul style="list-style-type: none"> - Einbindung der SuS - Bildinterpretationen - Die Idee selbst
4b. Ich würde ändern:	<ul style="list-style-type: none"> - Besseren Zusammenhang zum Buch herstellen - Mehr Übungen - Die Diskussionsfragen

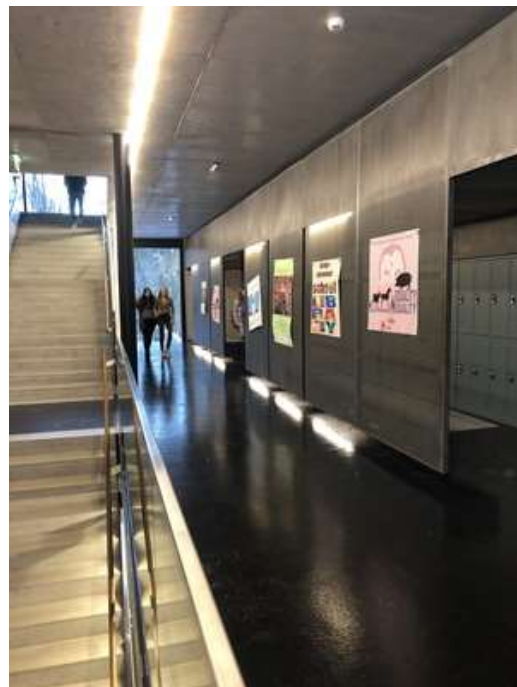


6a. Am besten ist mir gelungen, das zu machen	<ul style="list-style-type: none"> - Diskussion zu führen (4*) - Englisch sprechen - Stunde durchzuziehen - Keine Nervosität
6b. Die größte Schwierigkeit hat mir das gemacht	<ul style="list-style-type: none"> - Respekt von den SuS zu gewinnen - Diskussion - Improvisieren - Freies Sprechen - SuS zur Diskussion zu führen

7. Überlegungen, Bemerkungen, Vorschläge	<ul style="list-style-type: none"> - Buchinhalt besser erklären - mehr solche Projekte machen - Projekt für jüngere SuS auslegen - bessere Ausarbeitung
--	---

Maria Fellner - 21.01.2019 @ 21:21

So sehen unsere Gänge im BG/BRG Kufstein seit der Lesekampagne aus.



You can read in the article below about what we've learned from the lesson in mother language which encouraged to read Tango by S. Mrozek

We did it! Wir haben geschafft!

by Maciej Czuba, Mikołaj Jachna, VIII LO Kraków/Poland

According to the plan, we started our lesson about "Clash of values" from introducing the author of the book „Tango” and the realities, in which he lived. Photos of Erasmus+ members’ countries and the rest of the world in that time, which we showed to our class caused a lot of emotions. There were questions as well as comments and conclusions. This way we were trying to discover the reality of those Times and to understand people rebelling against the established social order of the 70’s.

The next part of the lesson was a discussion based on 6 questions from the scenario. From time to time we also asked additional questions, especially when our classmates’ statements differed from the lesson’s topic. Despite reluctance at the beginning we eventually involved the whole class in the discussion. But students’ points of view were different. The majority claimed it is impossible that the older generation could rebel against the young, because it’s always in opposite way. The youth is rebellious and want to repair the world. The next conclusion was: Everyone has their own value system. Not everybody though go by it and easily give in to others influence. It was hard to answer the question “What would happen if the order changed (What’s forbidden becomes the must and in the opposite way)?”. Some stated it is impossible that, for example theft or murder was considered as something good and what should be done. Others stated that for people raised in a society with this value system it would be normal and wouldn’t raise doubts. The conclusion of our lesson was that we need a strong value system, but everyone builds it themselves.





The dance of J. Lopez and R. Gere was almost immediately recognized by our class and we announced that this is the title of the book that we were presenting. The analysis of posters advertising theatrical performance “Tango” was also very interesting. Definitely most students from our class liked Andrzej Pągowski’s posters most: The one with matches and the second one with wooden human figures dancing on a rope. In summary we encouraged all students to read the “Tango” by Sławomir Mrożek, which we think is worth knowing.

Giving classes was a huge challenge and a great experience for us. Keeping students’ attention and controlling the discussion was difficult at times. But we feel that we did it really well and think that sharing the effects of project work with the international group is the best culmination point of every project. That is why

performing lessons like this should be continued. They are enriching both for the “teachers” and the participants.

*Fotos: Eстера Pyzia
Posted 08.01.2019 @ 13:35*

Here you can find some of our thoughts about English lessons that we conducted.

An interesting experience

by Sara Kotlarz, Monika Pocięcha, VIII LO Kraków/Poland

We conducted a lesson about the change of value systems as shown in based on to ‘The Wave’ written by Todd Strasser.

As you can remember our experiment was supposed to show how the peer pressure works and forces students to give ‘correct’ but in reality untrue answers. We chose a form where we had a very big problem with finishing the experiment. Unlike to students from other forms where our friends had their lessons, our students didn’t want to change their answers and they kept replying ‘incorrectly’ with the right answers all the time.

It was a really interesting experience, but we didn’t know what to do, how to react and we were very confused.

We were very lucky because in the group where we were conducting our lesson students’ level of English was really high. Thanks to that they could easily tell us about their thoughts. Unfortunate they were also shy but it was not a big problem.



Summarizing, we are really glad that we had an opportunity to be 'teachers' in such an amazing group. We are also incredibly thankful for a chance to see that not everyone is vulnerable to peer pressure.



Foto: Krystyna Miklusiak
Posted 08.01.2019 @ 16:08

Hier findet ihr unsere Empfindungen und Erfahrungen bei der Deutschstunde, die wir geführt haben.

So wertvolle und ungewöhnliche Erfahrung

by Gabriela Siodlak, VIII LO Kraków/Polen

Im Rahmen des Erasmus Projekt haben wir - ich und meine Kollegin eine Deutschstunde in der Klasse 3B über die Wertehierarchie in Bezug auf dem Buch „Der Besuch der alten Dame“ von F. Dürrenmatt durchgeführt. Alles wurde von uns genau vorbereitet. Wir wollten uns an dem mit unseren ausländischen Partnern erarbeiteten Unterrichtsszenario festhalten, denn wir wussten, wie wichtig der richtige Verlauf der Stunde ist. So wie das vorausgesetzt wurde, wollten wir auch unser Unterrichtsszenario überprüfen. Es war doch nicht so einfach. Eine große Schwierigkeit waren nicht so gute Sprachkenntnisse dieser Gruppe. Wir wollten gut verstanden werden also mussten uns an ihrem Sprachniveau anpassen und manchmal gewisse Erklärungen auf Polnisch machen. Andererseits wollten wir sie etwas Neues beibringen, also unser Wortschatz konnte nicht zu einfach sein. Zum Glück war die Gruppe sehr aktiv, arbeitswillig.

Ich finde, das war für beide Seiten, sowohl für uns als auch für die Teilnehmer dieser Projektaktivität eine sehr erfolgreiche Stunde. Ich und Monika konnten erfahren, wie schwer es ist, eine Deutschstunde zu führen. Der Klasse hat die Gruppenarbeit am meisten gefallen, denn sie konnten die gestellten Fragen beantworten ihre Meinungen ausdrückend und

sogar an einer kleiner Diskussion teilnehmen. Ich muss sagen, dass wir vor der Stunde sehr aufgeregt waren, aber das war so wertvolle und ungewöhnliche Erfahrung, dass wenn ich könnte, würde ich gerne das noch einmal machen.

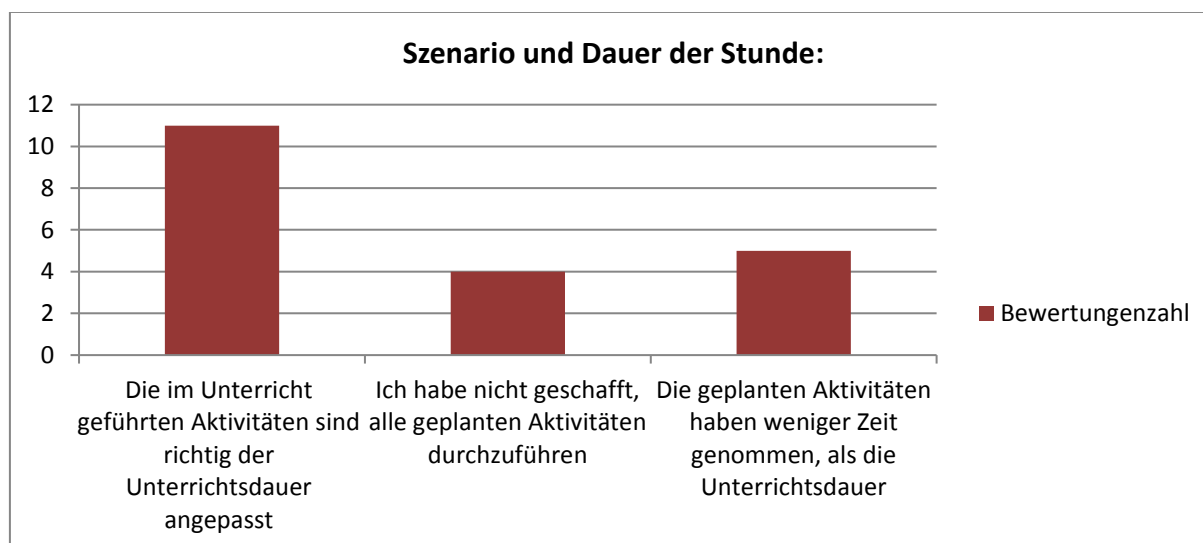
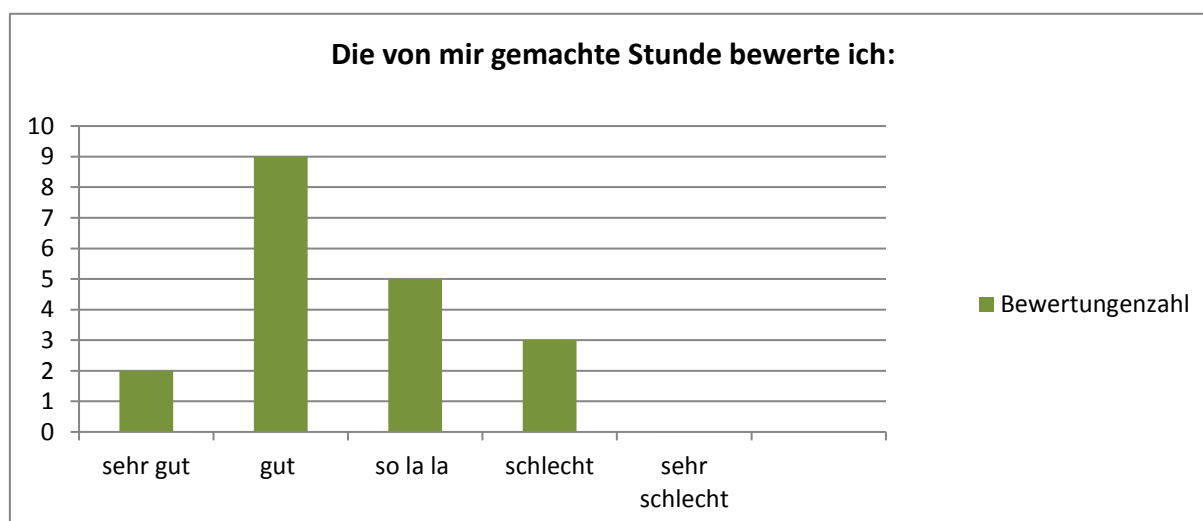
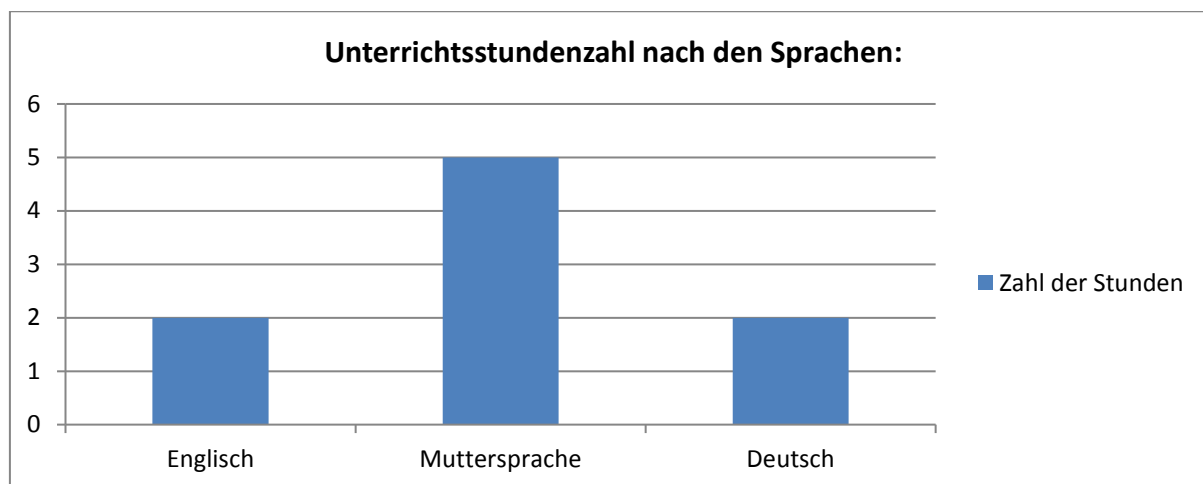


fot. Kasia Bebak
Posted 04.03.2019 @ 21:08

Und hier kommt die Zusammenfassung der Umfrageergebnissen. In Bezug auf diese haben wir unsere erste Lesekampagne bewertet.

Zusammenfassung der 1. Lesekampagne „Lies mit uns!“ am VIII LO

by Zuzanna Lassota, Alicja Danielak, Jagoda Wnęk, VIII LO Kraków/Poland

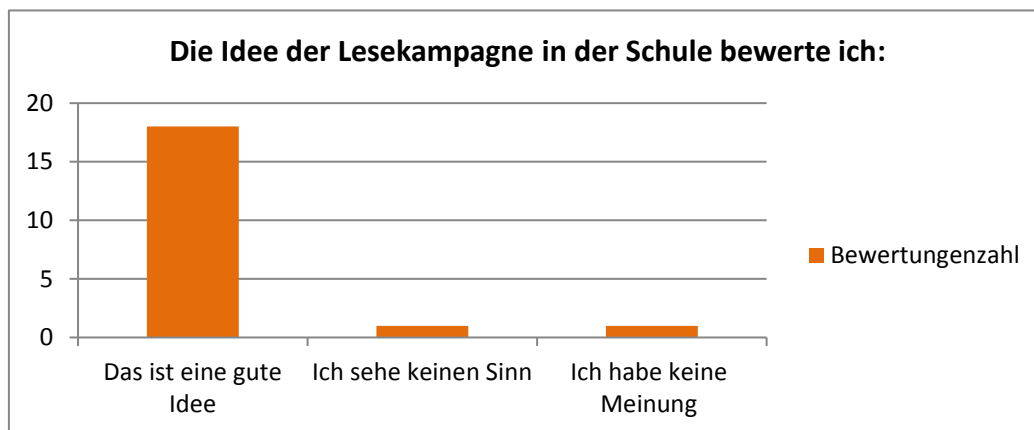
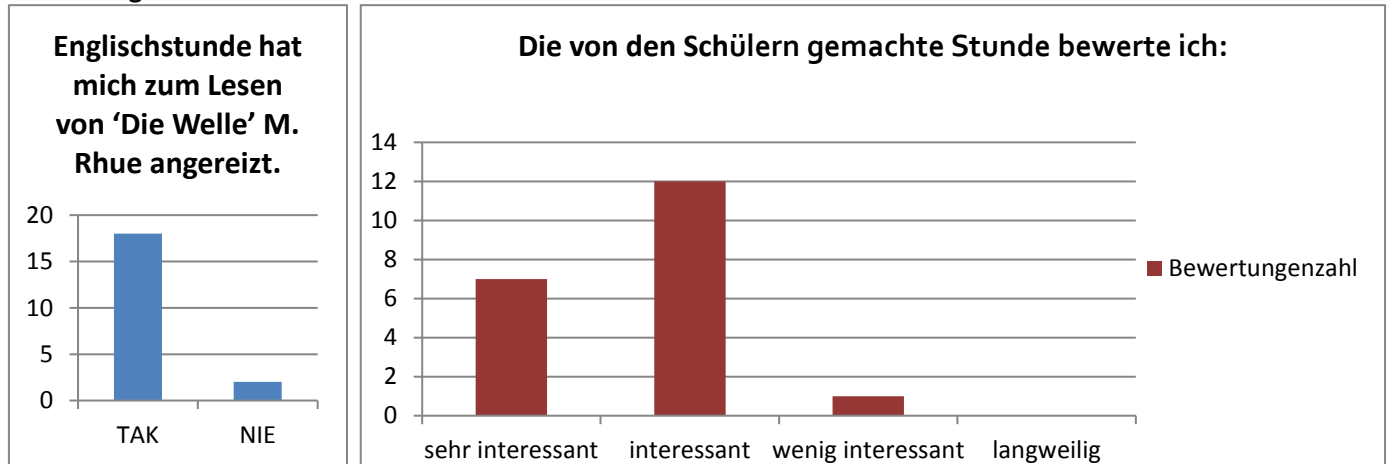


Englischstunde

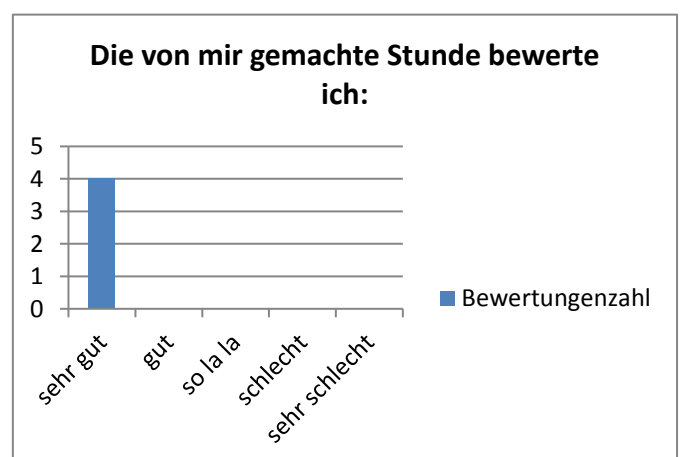
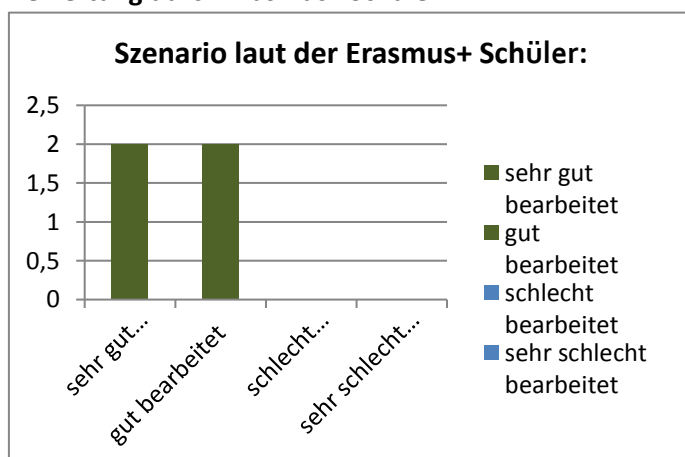
Den Schülern, die die Unterrichtsstunden durchführten gefielen am meisten die Gelegenheit, in Gruppen zu arbeiten und zu diskutieren, und auch die Möglichkeit, eigene Meinung zu äußern. Elemente, die sich im Szenario ändern würden, sind einige Aktivitäten im Experiment, die in der Praxis nicht funktionierten. Am besten sind ihnen Gruppenarbeit und Diskussion gelungen. Am schlimmsten war es, die Disziplin zu behalten. Es gab einige Schwierigkeiten mit dem unvorhersehbaren Verlauf von Ereignissen, insbesondere während des Experiments, da eine schnelle Reaktion erforderlich war.

Den meisten Teilnehmer haben das Experiment und die Art des Unterrichts gefallen. Einige schätzten auch das gemeinsame Gespräch hoch. Für einige wurde die Stunde zu eintönig und unsicher geführt. Es wurde vorgeschlagen, mehr Zeit für Diskussion und mehr Arbeit in Gruppen zur Verfügung zu stellen und auch das, dass alle Schüler die Möglichkeit hätten, zu sprechen und eine freie Antwort zu geben.

Bewertung durch die Teilnehmer



Bewertung durch Erasmus+ Schüler

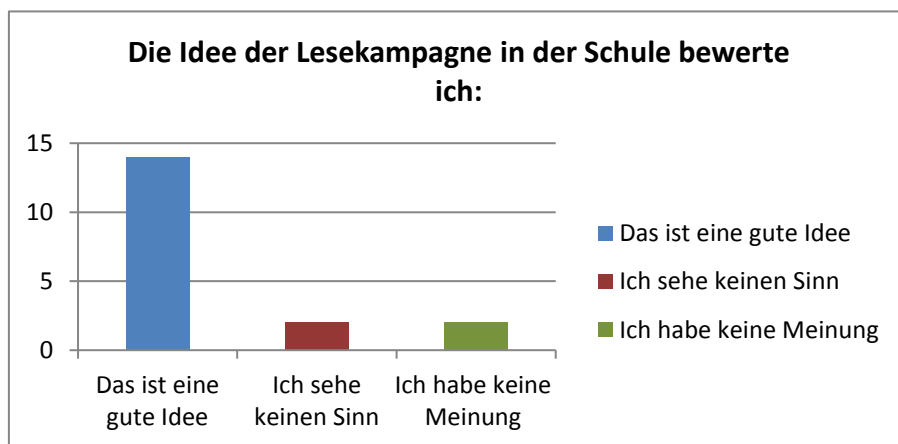
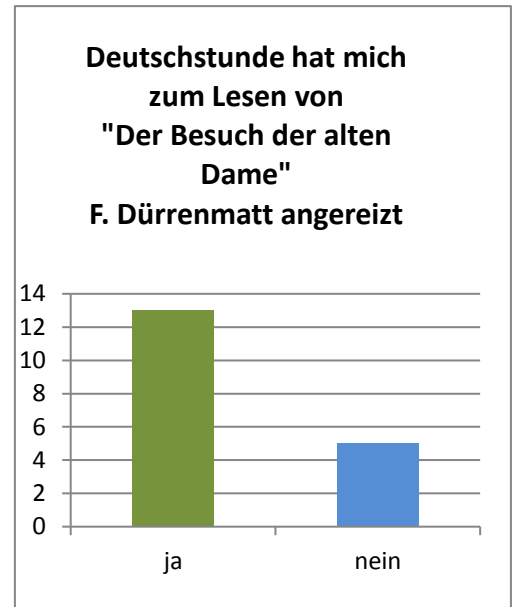
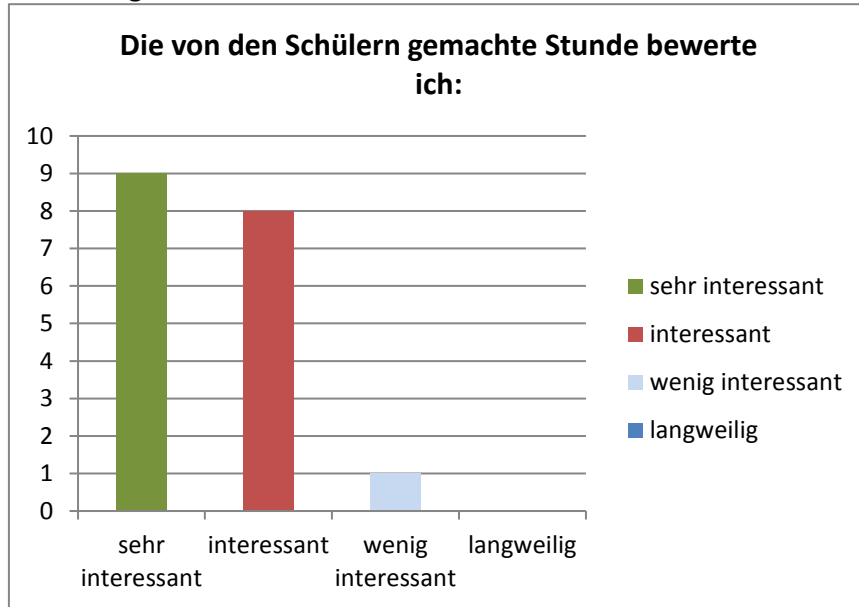


Deutschstunde

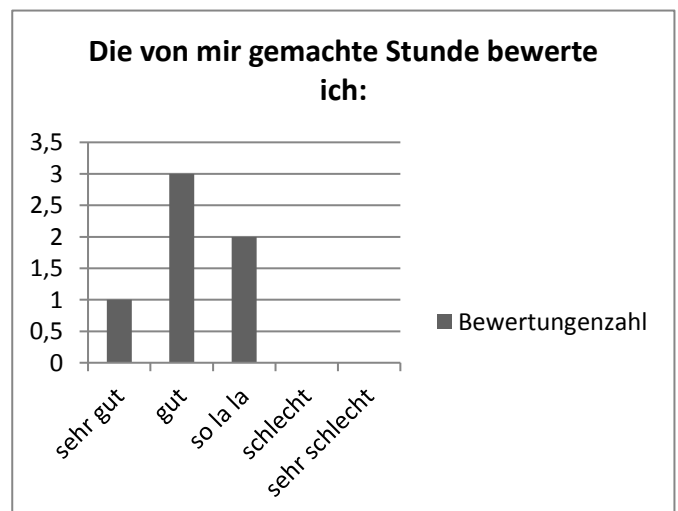
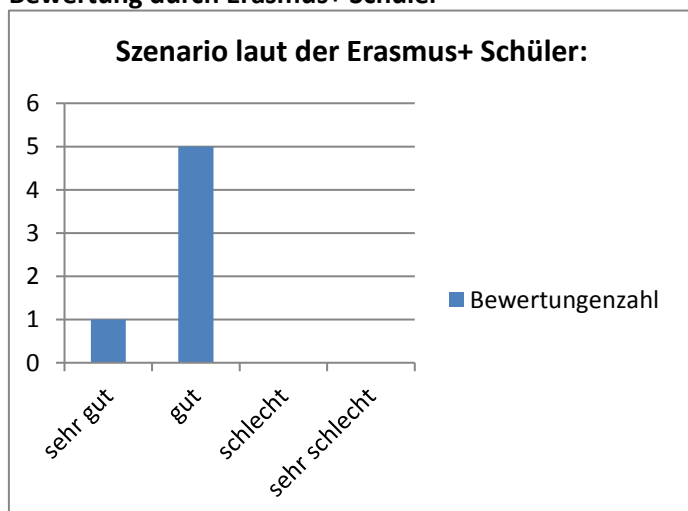
Den Unterrichtsstunden führenden Gruppen gefielen vor allem die Herangehensweise an das Thema von verschiedenen Seiten, die Idee des gesamten Klassenengagements und der Film. Sie möchten es gerne ändern, um sich mehr auf die Lektüre zu konzentrieren. Am besten sind ihnen eine Mindmap und Gruppenarbeit ihnen gelungen. Die größte Schwierigkeit bestand für sie darin, Kontakt auf Deutsch aufzunehmen und das Sprachniveau an die Fähigkeiten der Schüler anzupassen.

Den Teilnehmern gefielen die interessanteste Idee für eine Lektion, Textübersetzung, das Engagement der Erasmus-Schüler und das Fragment des Films. Für einige waren ihre schlechten Sprachkenntnisse ein großes Hindernis. Es wurde vorgeschlagen, die Dauer von solchen Aktivitäten zu vergrößern.

Bewertung durch die Teilnehmer



Bewertung durch Erasmus+ Schüler

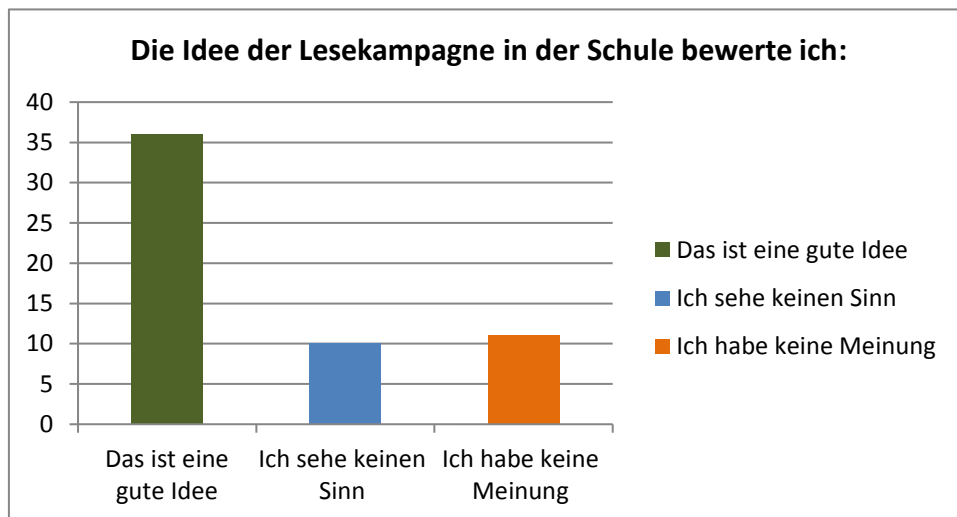
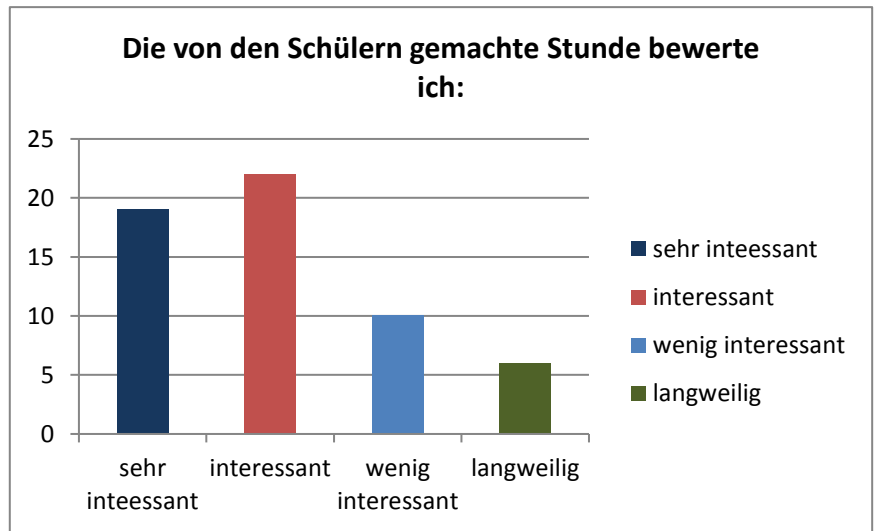
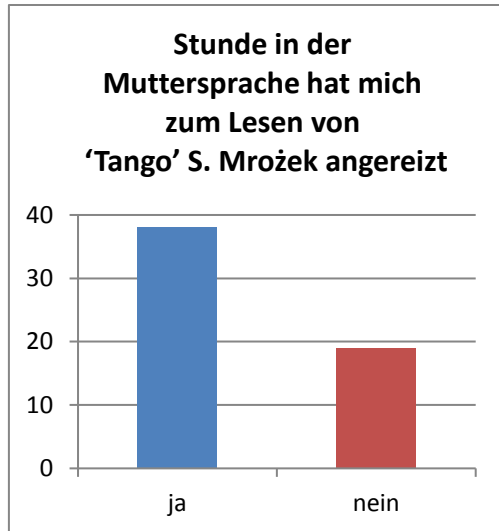


Stunde in der Muttersprache

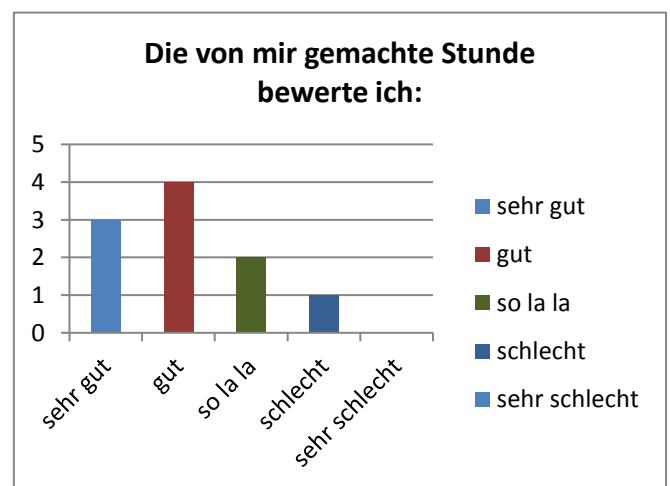
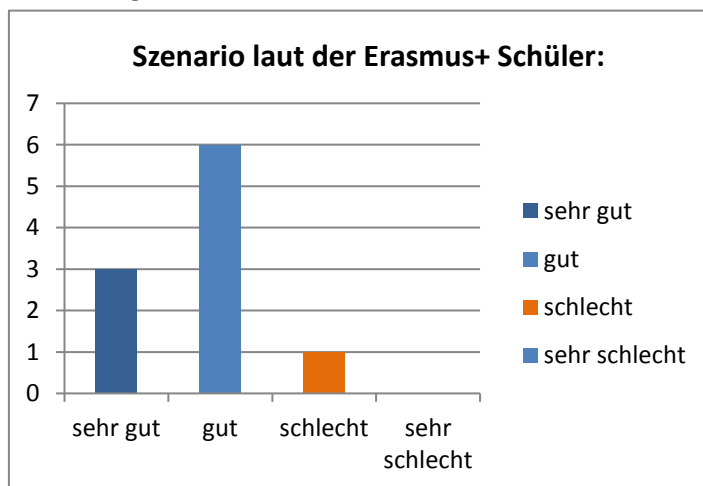
Den Erasmus+ Schülern sind Gruppenarbeit und Diskussion am besten gelungen. Die größte Schwierigkeit bestand darin, die Diskussion zusammenzufassen und zu kontrollieren. Es fehlte einigen mehr Informationen über den Autor. Die Präsentation war einigen Bewertungen zufolge zu lang.

Den Teilnehmern gefielen die interessanteste Art der Präsentation des Themas sowie Fotos und ergänzende Kommentare - historische Informationen über die Epoche des Autors. Einige würden weitere Informationen über den Autor und das Buch selbst hinzufügen und so ermutigen, es zu lesen.

Bewertung durch die Teilnehmer



Bewertung durch Erasmus+ Schüler



Posted 05.03.2019 @ 09:28

Reflexion Unterrichtsstunde „The Wave“ (Englischstunde)

Reflexion der Schüler

Mit der Problematik „Der Mensch und seine Werte“ habe ich mich in der Schule in der Schule beschäftigt:

- Zum ersten Mal: 23
- Schon früher in den Fächern:
 - Religion: 11
 - Werte und Normen: 5
 - Geschichte: 4
 - Politik: 2
 - Deutsch: 1
 - Englisch: 1

Mich hat die von Erasmus+ gemachte Stunde zum Lesen des Buches angereizt:

- Ja: 14
- Nein: 29

Die von Erasmus+ Schülern durchgeführte Unterrichtsstunde:

- Sehr interessant: 2
- Interessant: 17
- Wenig interessant: 18
- Langweilig: 6

Am besten hat mir gefallen:

- Einführung/„Experiment“ zu Beginn der Stunde: 13
- Ansatz: 5
- Buchdarstellung: 2
- Diskussion am Ende: 2
- Organisation: 1

Am wenigsten hat mir gefallen:

- Aufteilung der leitenden Personen: 7
- Zufallsprinzip beim Drannehmen von Schülern: 8
- Überflüssige Anwesenheitskontrolle: 4
- Zu wenig Bezug zum Buch: 8
- Aufgaben am Anfang („Experiment“): 3
- Klasse zu wenig eingebracht: 2

Verbesserungsvorschläge:

- Besser formulierte Arbeitsaufträge: 7
- Kürzere Unterrichtsstunde: 2
- Struktur/Aufbau der Unterrichtsstunde: 11
- Mehr Bezug zur Klasse: 7

Die Idee der Lesekampagne in der Schule bewerte ich:

- Gute Idee: 28
- Kein Sinn: 7
- Keine Meinung: 6

Die Unterrichtsstunde der Erasmusschüler*innen zu „The Wave“ wurde alles in allem gut von der unterrichteten Klasse angenommen. Das größte Lob ging an das Experiment am Anfang der Stunde, das als Einstieg in das Thema und das Buch diente.

Im Verlauf der Stunde, haben die Schüler*innen aber auch Kritikpunkte angemerkt, besonders in Bezug auf die Organisation und Zusammenarbeit der Vortragenden. Als Verbesserung wird mehr Zeit zum Einstimmen auf den Unterricht für die Erasmusschüler*innen vorgeschlagen.

Reflexion der Erasmusschüler*innen (3)

Anpassung des Szenarios zur Dauer der Unterrichtsstunde bewerte ich; die durchgeführten Aktivitäten

- sind richtig an die Unterrichtsdauer angepasst: 0
- haben zu viel Zeit in Anspruch genommen: 0
- haben zu wenig Zeit eingenommen: 3

Meiner Meinung nach ist das Szenario

- Sehr gut bearbeitet: 0
- Gut bearbeitet: 2
- Schlecht bearbeitet: 1
- Ganz schlecht bearbeitet: 0

Beim Szenario gefällt mir:

- Konzept: 1
- Textauszüge: 1

Ich würde ändern:

- Aufgabenstellung zu Anfang: 2
- Wortliste: 1

Die von mir durchgeführte Unterrichtsstunde bewerte ich:

- Sehr gut: 0
- Gut: 2
- So la la: 0
- Schlecht: 0
- Sehr schlecht: 0

Am besten ist mir gelungen:

Die größte Schwierigkeit für mich war:

- Englische Sprache: 1
- Ich bin kein Lehrer: 2

Überlegungen, Anmerkungen:

- Zusätzliche Materialien: 1

Reflexion Unterrichtsstunde „Der Besuch der alten Dame“ (Deutschstunde)

Reflexion der Schüler

Mit der Problematik „Der Mensch und seine Werte“ habe ich mich in der Schule in der Schule beschäftigt:

- Zum ersten Mal: 27
- Schon früher in den Fächern:
 - Religion: 1
 - Werte und Normen: 12
 - Verfügung: 5

- Deutsch: 8
- Französisch: 1

Mich hat die von Erasmus+ gemachte Stunde zum Lesen des Buches angereizt:

- Ja: 18
- Nein: 31

Die von Erasmus+ Schülern durchgeführte Unterrichtsstunde:

- Sehr interessant: 2
- Interessant: 35
- Wenig interessant: 9
- Langweilig: 1

Am besten hat mir gefallen:

- Thema: 6
- Offene Diskussion: 20
- Buch: 4
- Gruppenarbeit: 17

Am wenigsten hat mir gefallen:

- Organisation: 1
- Vortragsweise: 17
- Diskussion: 3
- Aufgaben: 3

Verbesserungsvorschläge:

- Pünktlichkeit: 5
- Unterrichtsleitung: 6
- Organisation: 5
- Buch/Thema: 5
- Mehr Medien: 2

Die Idee der Lesekampagne in der Schule bewerte ich:

- Gute Idee: 35
- Kein Sinn: 5
- Keine Meinung: 8

Die Unterrichtsstunde der Erasmusschüler*innen zu „Der Besuch der alten Dame“ hat überwiegend positive Rückmeldungen bekommen. Besonders gefallen hat der Klasse die offene Atmosphäre durch eine Diskussionsrunde und Gruppenarbeit.

Als Kritikpunkt wurde die Organisation und die Vortragsweise genannt. Hierbei wäre ebenfalls mehr Vorbereitungszeit für die Erasmusschüler*innen hilfreich, damit sie sicher vor der Klasse auftreten können.

Reflexion der Erasmusschüler*innen(3)

Anpassung des Szenarios zur Dauer der Unterrichtsstunde bewerte ich; die durchgeführten Aktivitäten

- sind richtig an die Unterrichtsdauer angepasst: 0
- haben zu viel Zeit in Anspruch genommen: 1
- haben zu wenig Zeit eingenommen: 2

Meiner Meinung nach ist das Szenario

- Sehr gut bearbeitet: 0
- Gut bearbeitet: 3
- Schlecht bearbeitet: 0

- Ganz schlecht bearbeitet: 0

Beim Szenario gefällt mir:

- Diskussion: 2
- Aufbau der Stunde: 1

Ich würde ändern:

- Gruppenarbeit: 1
- Kürzere Arbeitsphasen: 1
- Allgemeine Planung: 1

Die von mir durchgeführte Unterrichtsstunde bewerte ich:

- Sehr gut: 0
- Gut: 3
- So la la: 0
- Schlecht: 0
- Sehr schlecht: 0

Am besten ist mir gelungen:

- Organisation der Gruppenarbeit: 1
- Diskussionsrunde: 1

Die größte Schwierigkeit für mich war:

- Materialien besorgen: 1
- Zeitmanagement: 1
- Leitung der Diskussion: 2

Überlegungen, Anmerkungen:

- Mehr Zeit: 1
- Andere Zielgruppe: 2

Reflexion Unterrichtsstunde „Tango“ (Muttersprache)

Reflexion der Schüler

Mit der Problematik „Der Mensch und seine Werte“ habe ich mich in der Schule in der Schule beschäftigt:

- Zum ersten Mal: 21
- Schon früher in den Fächern:
 - Religion: 5
 - Werte und Normen: 12
 - Verfügung: 2
 - Deutsch: 1
 - UNESCO WPK: 5
 - WPK Arbeit-Wirtschaft: 1

Mich hat die von Erasmus+ gemachte Stunde zum Lesen des Buches angereizt:

- Ja: 10
- Nein: 36

Die von Erasmus+ Schülern durchgeführte Unterrichtsstunde:

- Sehr interessant: 5
- Interessant: 30
- Wenig interessant: 11

- Langweilig: 2

Am besten hat mir gefallen:

- Bilder: 16
- Bezug zur Klasse: 4
- Video: 9
- Bezug zum Buch: 2
- Präsentation: 9
- Offene Diskussion: 3
- Vortragsweise: 3
- Eigene Interpretationen: 2

Am wenigsten hat mir gefallen:

- Zu wenig Inhalt: 4
- Aufgaben: 2
- Bilder: 4
- Video: 2
- Thema des Buches: 3
- Willkürliches Drannehmen: 2
- Vortragsweise: 8

Verbesserungsvorschläge:

- Mehr Bezug zum Buch: 11
- Mehr Bezug zur Klasse: 5
- Bessere Erklärung des Erasmus Projektes: 3
- Mehr Aufgaben: 2
- Aufteilung der Unterrichtsleitung: 3

Die Idee der Lesekampagne in der Schule bewerte ich:

- Gute Idee: 32
- Kein Sinn: 2
- Keine Meinung: 13

Zu der Unterrichtsstunde zu „Tango“ viel das Feedback größtenteils gut aus. Es wurden viele verschiedene Dinge gelobt, doch am meisten haben der Klasse die Bilder zum Einstieg in die Stunde gefallen.

Als größter Kritikpunkt wurde hier nochmal die Vortragsweise erwähnt, da die Erasmusschüler*innen deutlich mehr auf die Klasse, aber auch auf das Buch hätte eingehen können. Hierbei kann die Aufteilung der Erasmusschüler*innen und eine umstrukturierte Stunde die Vortragsweise etwas verbessern.

Reflexion der Erasmusschüler*innen(4)

Anpassung des Szenarios zur Dauer der Unterrichtsstunde bewerte ich; die durchgeführten Aktivitäten

- sind richtig an die Unterrichtsdauer angepasst: 3
- haben zu viel Zeit in Anspruch genommen: 0
- haben zu wenig Zeit eingenommen: 0

Meiner Meinung nach ist das Szenario

- Sehr gut bearbeitet: 1
- Gut bearbeitet: 3
- Schlecht bearbeitet: 0
- Ganz schlecht bearbeitet: 0

Beim Szenario gefällt mir:

- Präsentation: 2



- Zum Lesen anregen: 1
- Zum Nachdenken anregen: 1

Ich würde ändern:

- Zielgruppe: 3(älter)

Die von mir durchgeführte Unterrichtsstunde bewerte ich:

- Sehr gut: 0
- Gut: 4
- So la la: 0
- Schlecht: 0
- Sehr schlecht: 0

Am besten ist mir gelungen:

- Vorstellung des Buches: 3
- Zum Nachdenken anregen: 1

Die größte Schwierigkeit für mich war:

- Diskussion: 3

Überlegungen, Anmerkungen:

- Ältere Schüler: 1

Posted 14.11.2018 @ 12:54

Ina Schleinitz - 05.03.2019 @ 16:11



Ein Beispiel für die Unterrichtsstunde zu dem Roman "Die Welle" von Morton Rhue.



Hier präsentieren Chris, Jan und Miriam die wichtigen Schlagworte aus dem Roman "Die Welle".

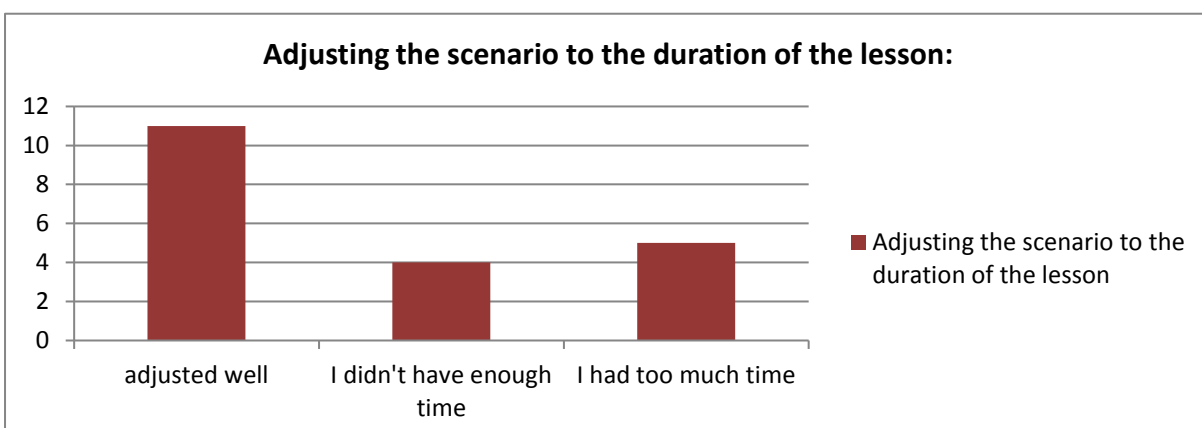
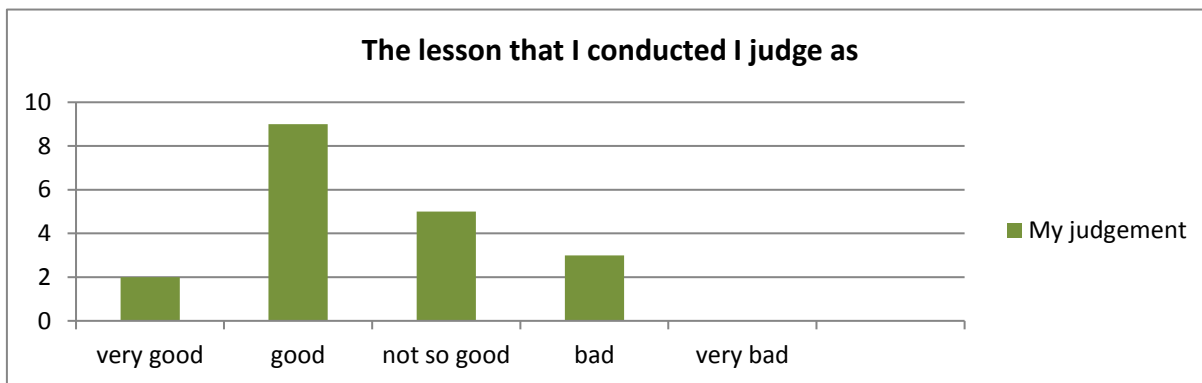
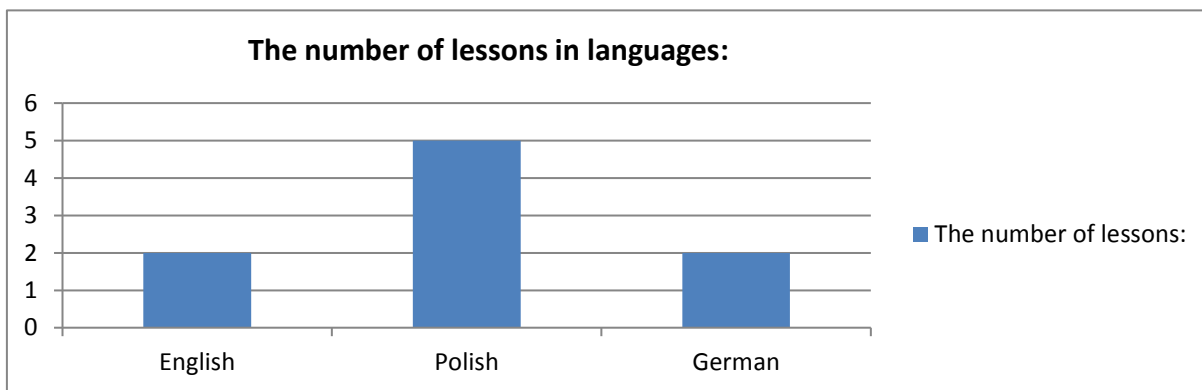


Hier
 präsentieren
 unsere
 Schülerinnen
 und Schüler
 einer 9. Klasse
 das Drama
 "Tango" von
 Mrozek

Posted 05.03.2019 @ 16:13

Summary of the reading campaign 1 'Read with us' in VIII LO in Poland.

by Zuzanna Lassota, Alicja Danielak, Jagoda Wnęk, VIII LO Kraków/Poland

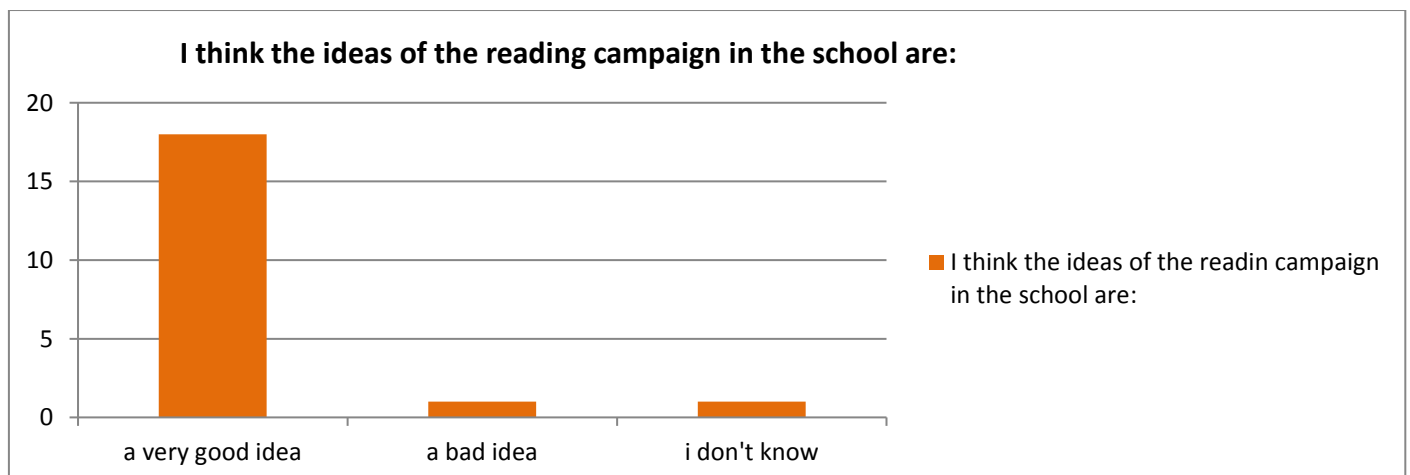
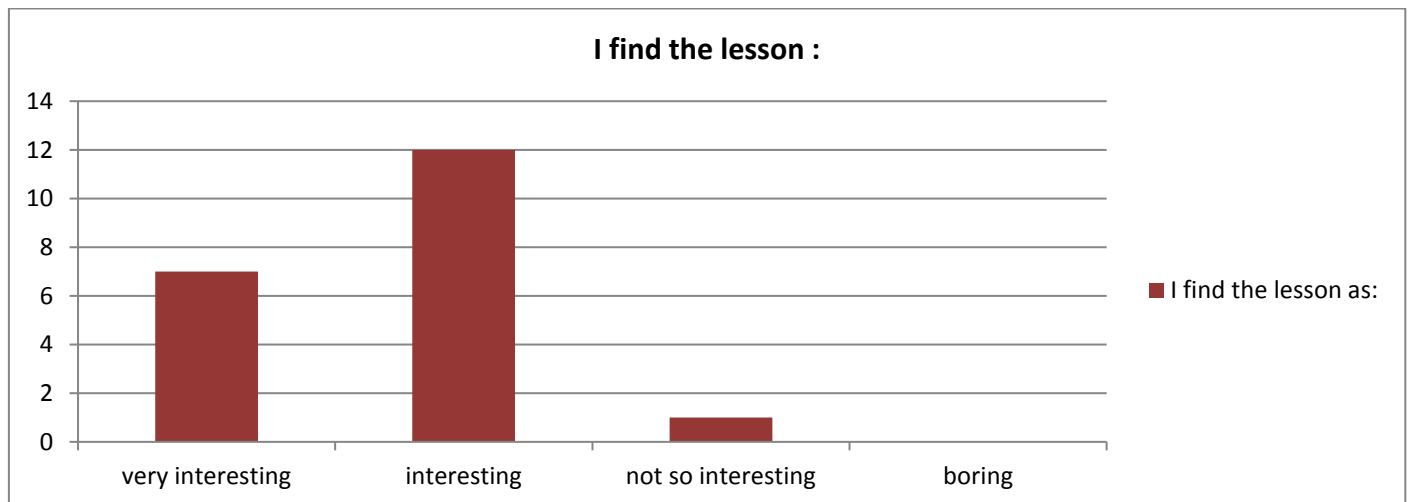
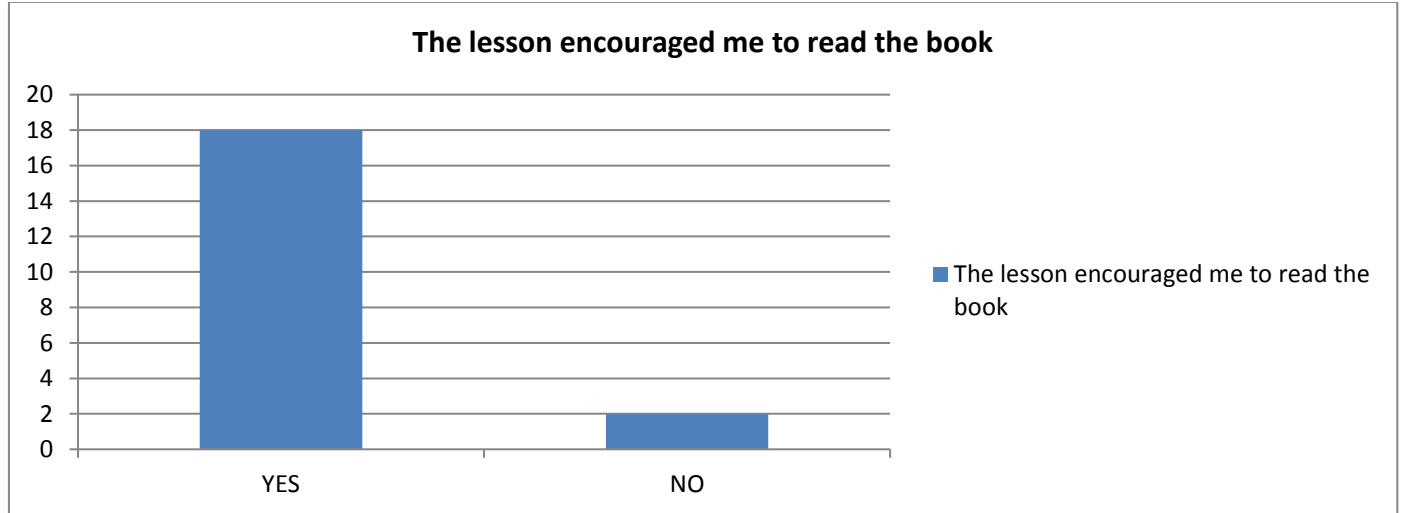


English lesson

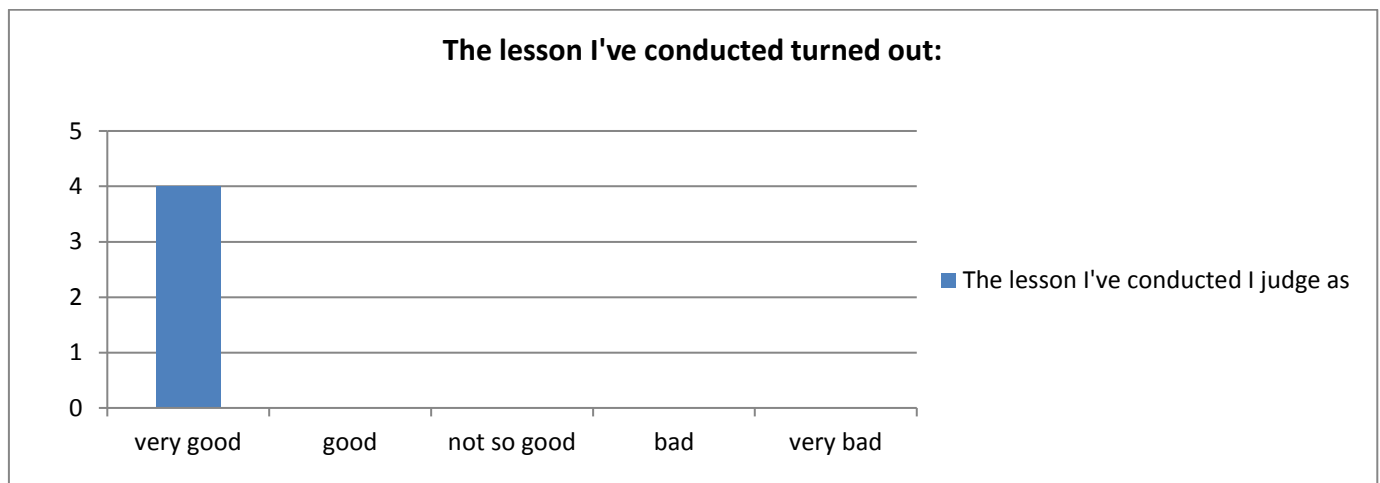
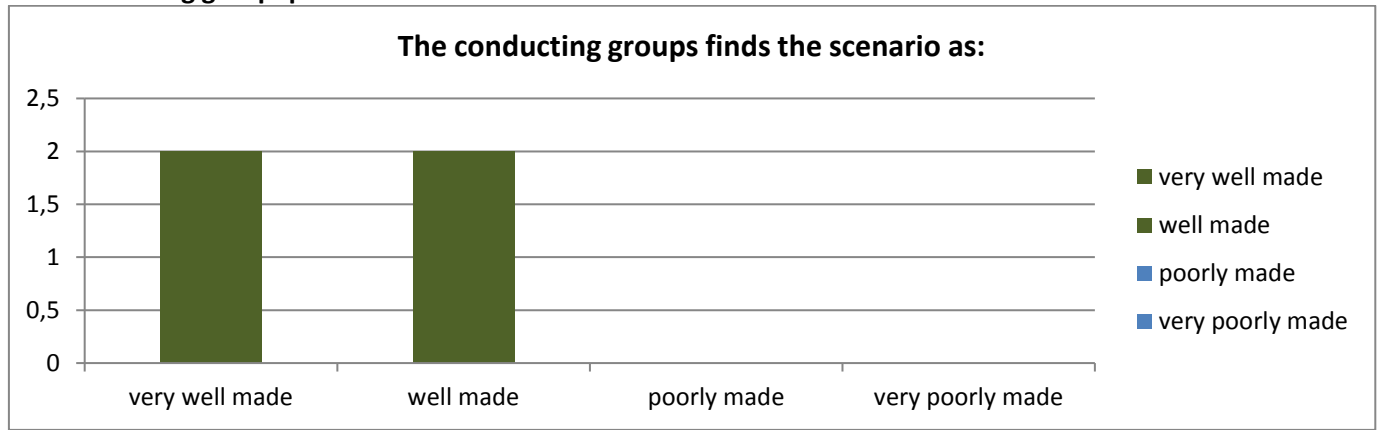
Groups conducting the scenario pointed out the ability to work in groups, the discussion and the opportunity to express their own opinion as the most favorable activity. The elements, that they would change, are some of the actions that didn't work out in practice. Both groups succeeded the most in groupwork, discussion and the experiment. They didn't manage to maintain the discipline. They also had some problems with an unpredictable course of events, especially during conducting the experiment, because it required a quick reaction.

The most participants enjoyed the experiment and the way of conducting the lesson. Some of them appreciated the discussion. They didn't like that the conducting group was too boring and hesitant. They suggested making more time for the discussion and groupwork and they wanted to ensure that every person has an opportunity to say something.

Participants questionnaire



The conducting group questionnaire

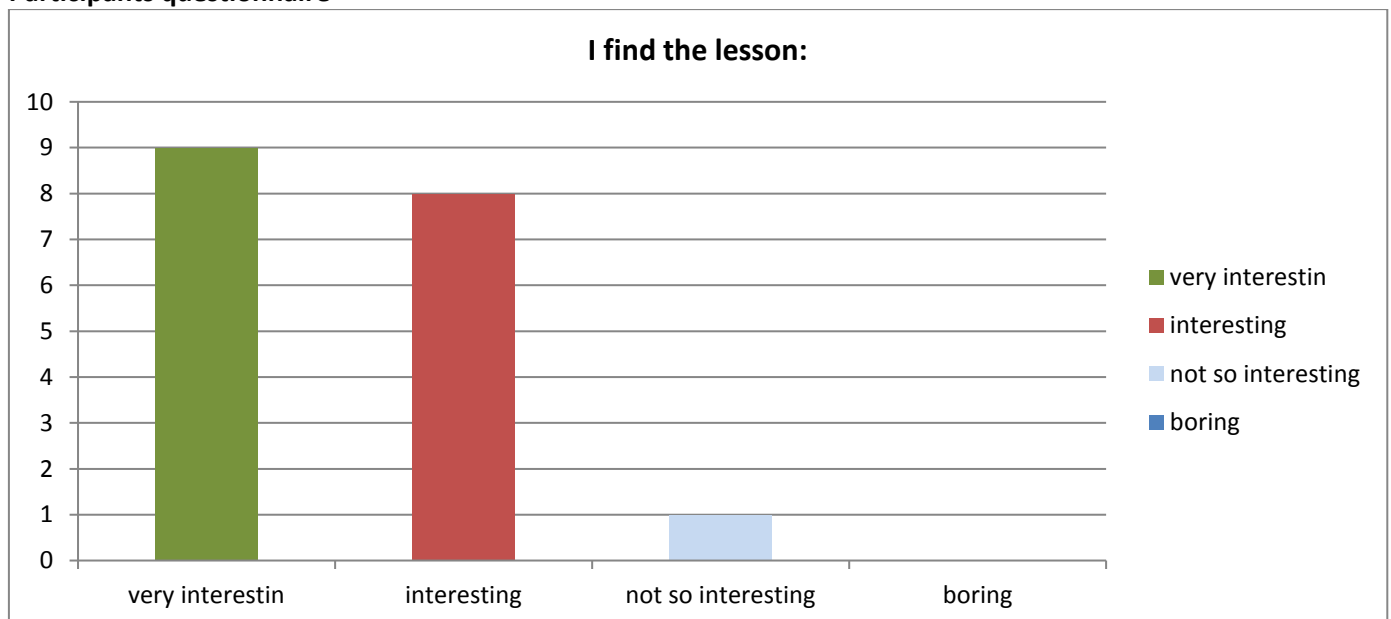


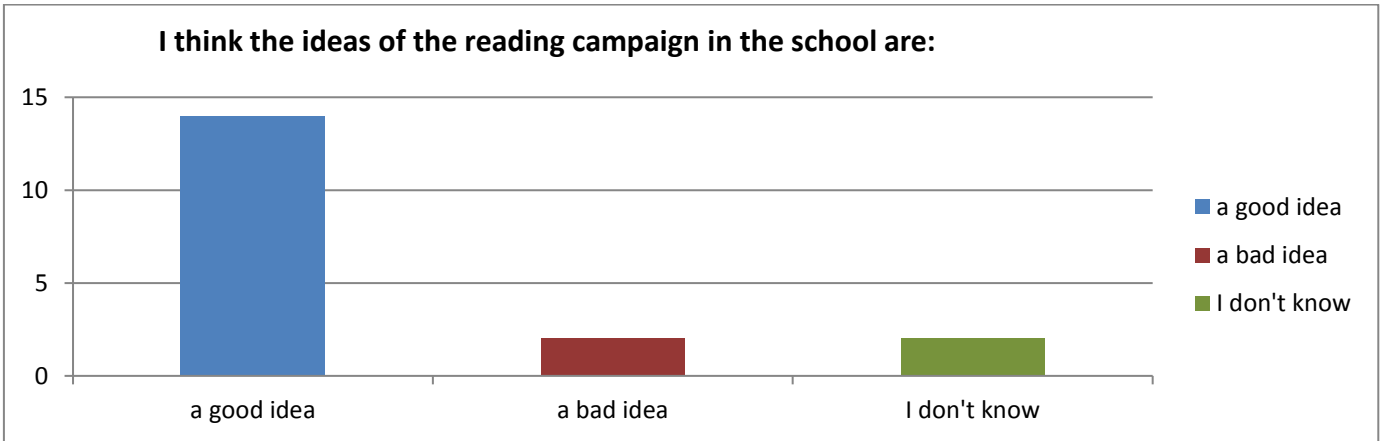
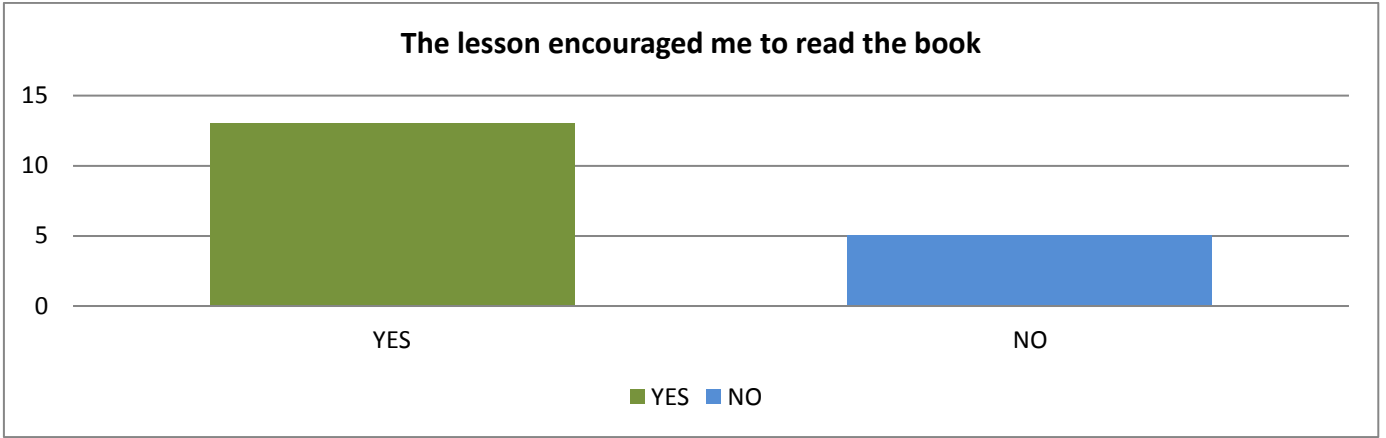
German lesson

The leading groups appreciated the approach to the topic from different points of view, the idea of involving the whole class and the movie. However, they would like to concentrate on the book more. They succeeded the most in realization of groupwork and the mind map. Making contact in german and adjusting the level of language to the level of students' abilities were things that the leading groups struggled the most with.

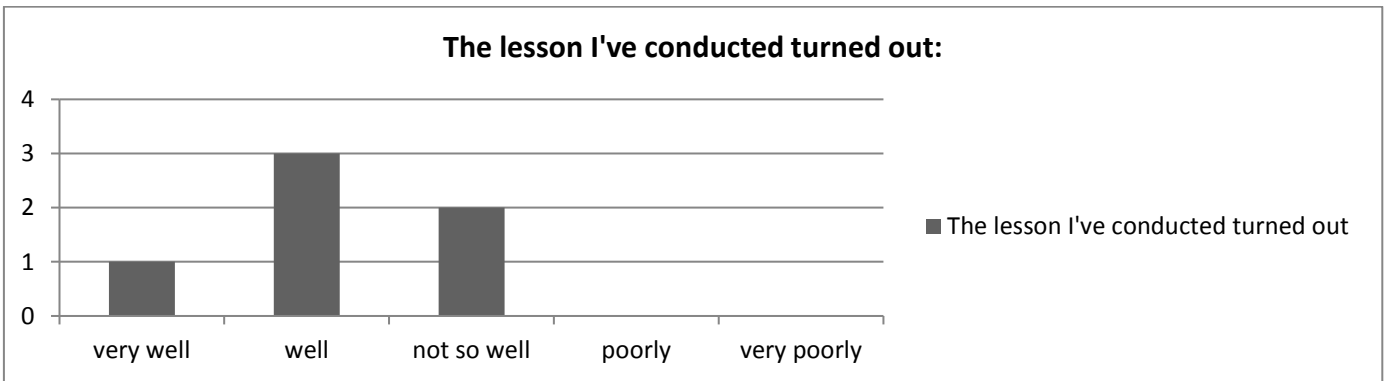
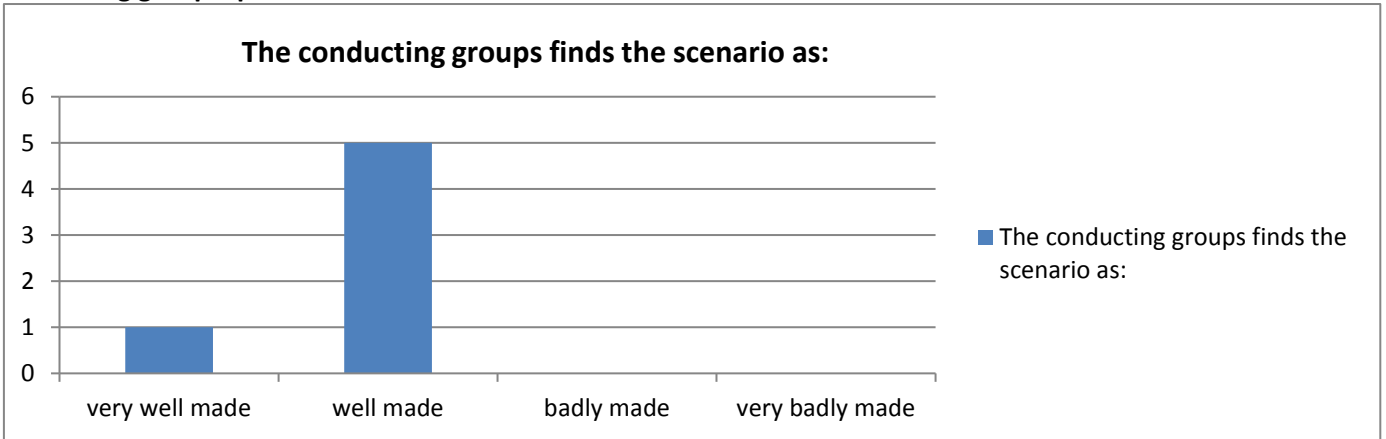
The participants appreciated an interesting idea to conduct the lesson, text translation, the commitment of the leading group and the video. Poor language skills were an obstacle for some of them. There was a necessity of extending the work plan suggested.

Participants questionnaire





Conducting groups questionnaire

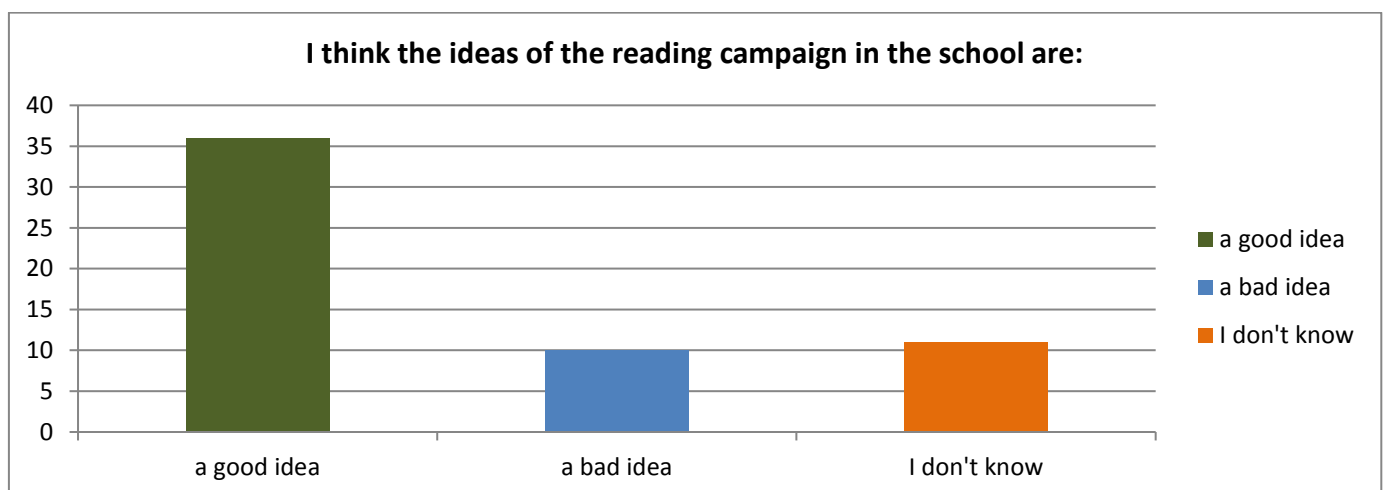
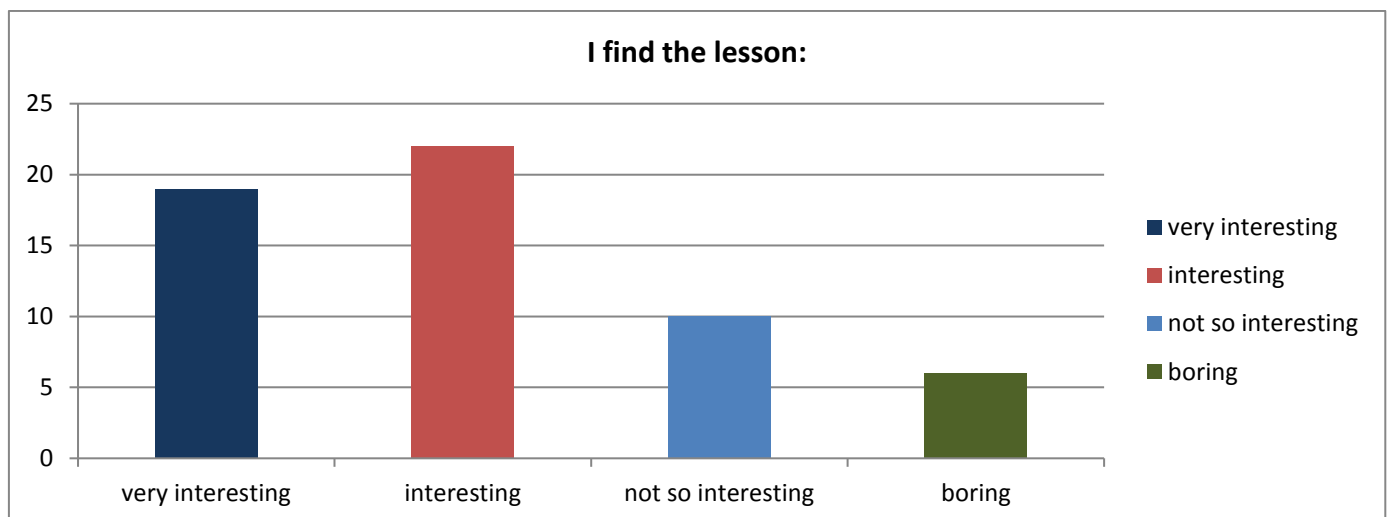
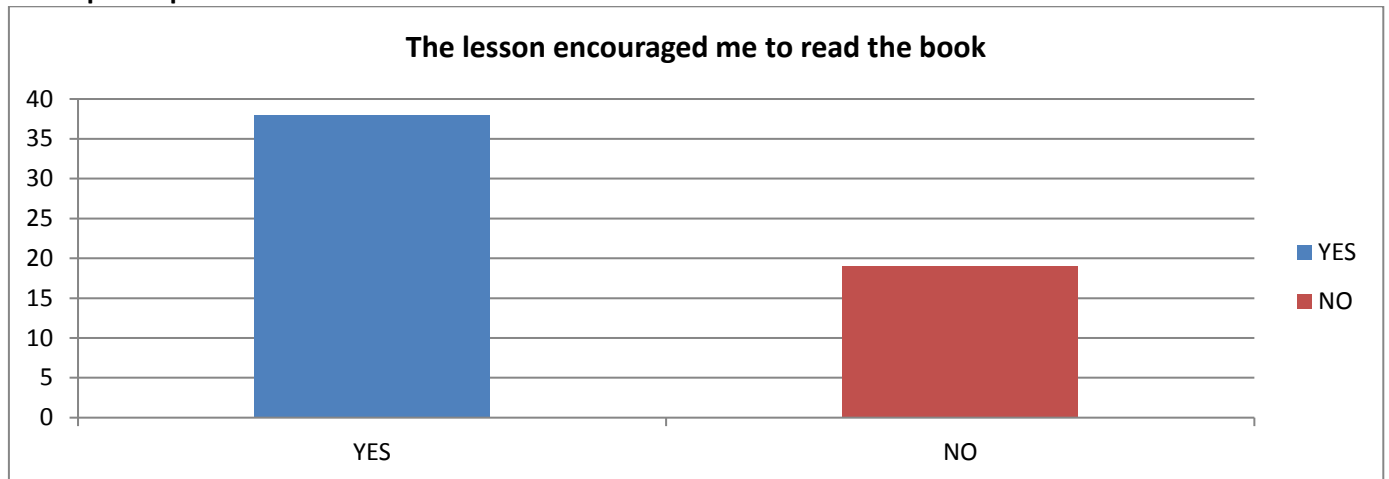


Polish lesson

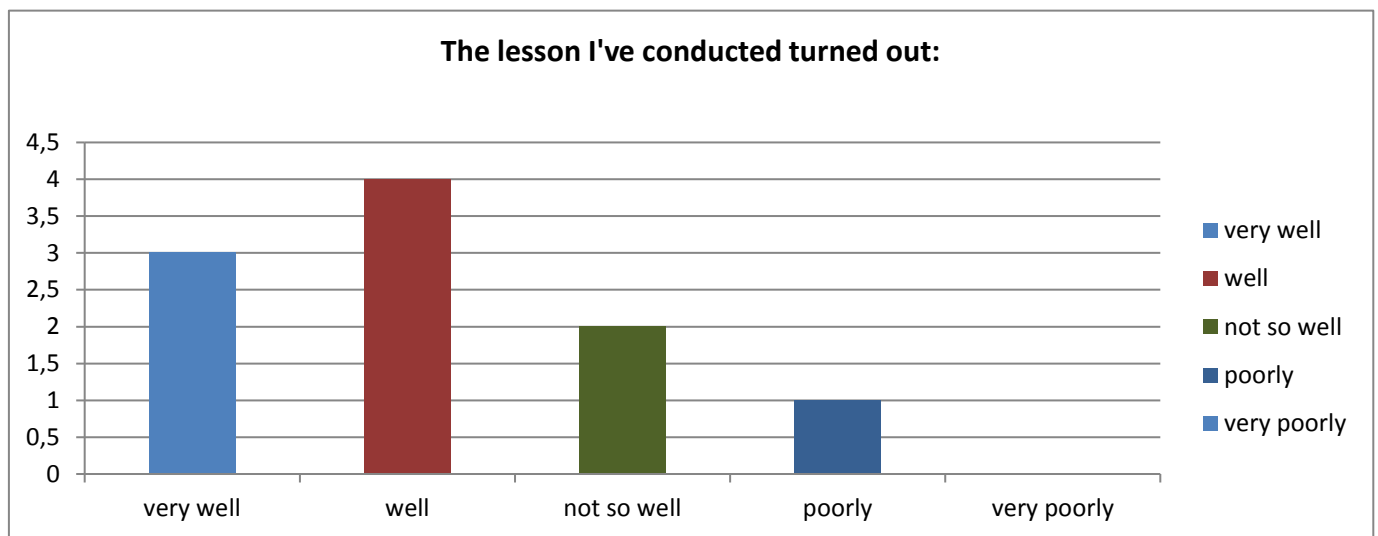
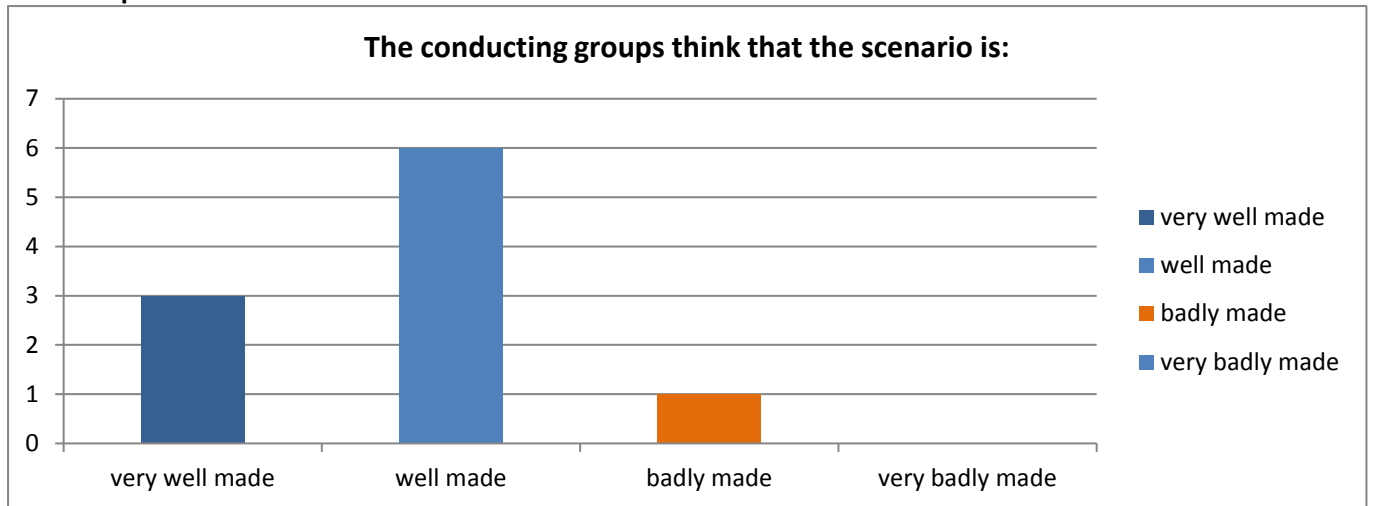
The conducting group succeeded in organising the discussion and work in groups. The summary and taking control over the discussion made it difficult to conduct the lesson. Leaders enjoyed the questions that involved students in the lesson and they liked the movie. However, there wasn't any concrete information about the author and the presentation was too long.

The participants appreciated an interesting way to frame the topic. The photos and historic information about the era of the author were well received. Some of participants would also add some information about the author and the book. It would encourage people to read the volume.

Participants questionnaire



Leaders opinions



Posted 20.06.2019 @ 17:03